

	<p>Objekt: Erlkönig</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-04072</p>
--	---

Beschreibung

Der Vater mit seinem Sohn im Arm auf einem galoppierenden Pferd reitend, rechts der Erlkönig den Jungen am Arm fassend, dahinter zwei Töchter des Erlkönigs.

Bezeichnet: Über der Darstellung mittig "Deutsche Classiker.", darunter "Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort / Erlkönigs Töchter am düstern Ort? - / Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es genau; / Es scheinen die alten Weiden so grau. _", daneben "Erlkönig / von / Göthe. / Nürnberg bei Fr: Campe.", daneben "Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt, / Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt, / Mein Vater, mein Vater jetzt fast er mich an! / Erlkönig hat mir ein Leides gethan!"

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung, koloriert

Maße:

Darstellung: 17,8 x 20,7 cm - Platte: 18,4 x 25,4 cm - Blatt: 22,6 x 32,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Peter Carl Geissler (1802-1872)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Erlkönig (Figur in Goethes Ballade Erlkönig)

Schlagworte

- "Erlkönig" (Goethe)
- Ballade
- Druckgraphik
- Gedicht